

17. Okt. - 30. Nov. 2023



# frieden

# in der einen welt

## 44. eine-welt-tage und friedenswochen nürtingen

### „Nur eine solidarische Welt kann eine gerechte und friedvolle Welt sein“

Richard von Weizsäcker sagte dies 1986 vor der 72. internationalen Arbeitskonferenz in Genf mit Blick auf die Umbrüche, vor denen die Welt gegen Ende des Kalten Krieges stand.

Heute blicken wir auf eine Welt in Aufruhr. Das Konfliktbarometer verzeichnet weltweit 216 gewaltsam ausgetragene Konflikte zwischen Staaten, Bevölkerungsgruppen und politischen Gruppen. Infolge von Kampfhandlungen verloren 238.000 Menschen im Jahr 2022 ihr Leben - so viele wie seit 30 Jahren nicht mehr. Mehr als 340 Mio. Menschen weltweit sind in humanitärer Not, mehr als 100 Mio. auf der Flucht. Und Kriege und Konflikte gehen einher mit Menschenrechtsverletzungen, Verstößen gegen das humanitäre Völkerrecht und Kriegsverbrechen.

Mit dem russischen Überfall auf die Ukraine gibt es einen kriegserischen Konflikt der höchsten Eskalationsstufe in Europa. Plötzlich rückte damit im Februar 2022 das für uns bislang kaum Vorstellbare, ein Krieg in Europa, ganz nah an uns heran. Wir spüren das Leid der betroffenen Menschen, wir helfen, und wir verspüren selbst Unsicherheit, Angst, Wut, Hilflosigkeit. Wir alle hatten uns doch so sicher gefühlt - Frieden in Europa als Selbstverständlichkeit erlebt.

Spätestens jetzt sind wir konfrontiert mit Fragen wie: Wie kann stabiler Frieden geschaffen und bewahrt werden? Welche Lösungsansätze gibt es? Was ist richtig, was falsch? Zeitenwende wie? Wie gehen wir mit Menschen um, die ihre Heimat verlieren und sich auf die Flucht begeben? Wie gelingt Integration?

Wir alle sollten uns diesen Fragen stellen und miteinander ins Gespräch kommen und diskutieren, denn einfache Antworten gibt es nicht.

Friedliches Zusammenleben entsteht durch Verständnis. Das beginnt bei jedem und jeder einzelnen von uns und zwar hier vor Ort und im Kleinen.

Das können Schülerinnen und Schüler sein, die zu einer unserer Partnerstädte nach Frankreich, Ungarn oder Großbritannien fahren, und so andere Länder, Menschen und Kulturen kennenlernen. Das sind Ehrenamtliche, die sich für andere einsetzen, und zum Beispiel Geflüchteten das Ankommen in Nürtingen erleichtern. Und das sind auch Veranstaltungen, wie die Eine-Welt-Tage und Friedenswochen, wie sie jetzt schon zum 44. Mal in Nürtingen stattfinden.

Den Blick öffnen für Themen, die wir manchmal vielleicht gern von uns schieben, weil sie uns weit weg erscheinen, die aber mehr als je zuvor unsere Aufmerksamkeit brauchen. Darum geht es für mich bei den Friedenswochen: ins Gespräch zu kommen, mit Expertinnen und Experten, Betroffenen aber auch Gleich- und Anders-Gesinnten.

Den ganzen November über haben Interessierte die Möglichkeit, bei verschiedenen Veranstaltungen genau dies zu tun. Es geht um Flucht und Vertreibung, aktuelle Konfliktherde auf der ganzen Welt, und natürlich um den Krieg gegen die Ukraine und die Frage: Wie macht man Friedenspolitik, wenn Krieg herrscht?

Die Welt braucht Frieden! Ich hoffe und wünsche mir sehr, dass es in naher Zukunft gelingt, weltweit die Vielzahl an bewaffneten Konflikten und Kriegen einzudämmen, und nicht noch weitere ausbrechen zu lassen. Kriege führen zu Armut und Hunger, verschärft durch den Klimawandel - die Weltgemeinschaft steht vor großen Herausforderungen. Hier braucht es globale Zusammenarbeit, jeder Krieg steht dem entgegen.

Ich lade Sie herzlich ein zu den Eine-Welt-Tage und Friedenswochen in Nürtingen - kommen Sie vorbei und kommen Sie ins Gespräch!

Annette Bürkner, Bürgermeisterin

**Di- 17.10.-** Kinder-Kultur-Werkstatt,  
**Fr 26.10.** Plochinger Str. 14/5  
Unkostenbeitrag 2 €  
jeweils **14:30 - 17:00**

**Schoko-Wochen in der Kinder-Kultur-Werkstatt**  
*Wir nehmen die süße Köstlichkeit von allen Seiten unter der Lupe*  
**Mitmach-Aktion** für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren

**Mi 25.10.** Martin-Luther-Hof,  
**19:30** Jakobstr. 17  
Eintritt frei

**Von der Notkirche zur Vesperkirche - Lutherkirche Nürtingen**  
*Die Persönlichkeiten der Pfarrer seit den 30-er Jahren durch den Faschismus bis in die Nachkriegszeit und die Entwicklung der Gebäude*  
**Vortrag**, Klaus Hauber

**Fr 03.11.** Martin-Luther-Hof,  
**19:30** Jakobstr. 17  
Eintritt frei, Spende erbeten

**CLARA&FRIEDRICH - die Revolution muss tanzbar sein**  
*mit Lukas Ullrich und Till Florian Beyerbach*  
**Musikalisches Theaterstück** mit „Eure Formation“

**So 05.11.** Treffpunkt: vor dem  
**13:00** Rathaus Nürtingen,  
Marktstr. 7  
Kostenbeitrag 20 €

**Antisemitismus - noch immer**  
*Aus der lokalen Geschichte lernen, die Demokratie wahren*  
**Führung** durch das Jüdische Museum Jebenhausen und Gespräch

**Sa- 11.11.-** KulturCafé SprechZimmer,  
**Sa 25.11.** Am Obertor 3  
Eintritt frei,  
Spende erbeten für NFANT e.V.

**Unzählige Kraniche**  
*für die Hoffnung, dass das Sterben auf dem Mittelmeer endet*  
**Installation Vernissage: 11.11., 12:00**

**Di 14.11.** Kath. Gemeindehaus  
**19:30** St. Johannes,  
Vendelastr. 30  
Eintritt frei, Spende erbeten

**Quo Vadis Afghanistan?**  
*Die politische und soziale Sicherheitslage nach dem Abzug des Westens 2021*  
**Vortrag**, Dr. med. Reinhard Erös

**Fr 17.11.** Martin-Luther-Hof,  
**19:30** Jakobstr. 17  
Eintritt frei, Spende erbeten

**Der Streit um den Frieden**  
*Friedensbewegte und kirchliche Positionen zum Krieg in der Ukraine*  
**Vortrag**, Karen Hinrichs, Direktorin Friedensinstitut Freiburg, Theologin und Pädagogin

**Sa 18.11.** Kulturcafé SprechZimmer,  
**19:00** Am Obertor 3  
Eintritt frei, Spende erbeten

**„Das Jasmin-Inferno“**  
*Eine Fluchtgeschichte*  
**Lesung**, anschließend Austausch mit Imad Al Suliman

**So 19.11.** Lutherkirche,  
**10:30** Jakobstr. 17

**Liebt eure Feinde! Wie kann das heute gehen?**  
*Lk. 6,27-28*  
**Gottesdienst** im Rahmen der Friedensdekade

**Di 21.11.** Gok'scher Keller im  
**19:00** Hölderlinhaus,  
Neckarsteige/Schloßgartenstr.2  
Eintritt 7 €, **Anmeldung über die VHS erforderlich**

**Schönes und Tragisches aus Israel und Palästina**  
*Nachrichten und Erfahrungen diesseits und jenseits der Grünen Linie*  
**Vortrag** mit Bildern, Lesung, Diskussion bei Kostproben palästinensischer Produkte aus dem Weltladen, Michael Walter und Eckhard Zehner

**Mi 22.11.** Martin-Luther-Hof,  
**19:00** Jakobstr. 17  
Eintritt frei, Opfer erbeten

**Sicher nicht - Oder?**  
**Ökumenisches Friedensgebet** zum Buss- und Betttag mit Stefan Schwarzer, Friedenspfarrer der Landeskirche Württemberg

**Fr 24.11.** Kulturcafé SprechZimmer,  
**19:00** Am Obertor 3  
Eintritt frei, Spende erbeten

**„Fernreise daheim“**  
*Von Flüchtlingen, Kulturen, Identitäten und anderen Ungereimtheiten*  
**Lesung**, Brigitte Heidebrecht

**Mo 27.11.** Martin-Luther-Hof,  
**19:30** Jakobstr. 17  
Eintritt frei, Spende erbeten

**Karawane der Menschlichkeit**  
*Vom Reisefotograf zum Helfer für Flüchtlinge an Europas Grenzen*  
**Vortrag** mit Bildern und Videos, Pascal Violo und Bruno Maul

**Do 30.11.** Glashalle im Rathaus Nürtingen,  
**19:00** Marktstr. 7  
Eintritt frei, Spende erbeten

**Einig im Abschotten**  
*EU-Innenminister\*innen verschärfen europäisches Asylsystem*  
**Vortrag**, Dr. Kerem Schamberger, medico international

Alle beteiligten Gruppen führen ihre Veranstaltung in eigener Regie und Verantwortung durch.

### Die Nürtinger Eine-Welt-Tage und Friedenswochen werden veranstaltet bzw. unterstützt von:

Amnesty International (AI) Nürtingen | BUND-Ortsgruppe Nürtingen | Bündnis 90/Grüne, OV Nürtingen | Bündnis für Asyl, Menschenwürde und Verantwortung | Caritas Projekt WERTEdialog | DFG/VK, Deutsche Friedensgesellschaft/Vereinigte Kriegsdienstgegner, Stuttgart | DGB Ortsverband, Nürtingen | DPSG- Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg | Eine-Welt-Gruppe Nürtingen e.V. | Evang. Bildungswerk im LK Esslingen | Evang. Kirchengemeinde Wolfschlügen | Evang. Lutherkirchengemeinde | Evang. Stadtjugendwerk Nürtingen (ejn) | Evang. Stadtkirchengemeinde | Evang. Stephanus Gemeinde Roßdorf | Evang. Versöhnungskirche | FAbE.V. Friendship Across Borders | Forum zukunftsfähige Stadt Nürtingen | Gedenkinitiative für die Opfer und Leidtragenden des Nationalsozialismus in Nürtingen und Umgebung | Int. Ärzte für die Verhütung des Atomkriegs (IPPNW / ICAN) | Kath. Erwachsenenbildung im LK Esslingen | Kath. Kirchengemeinde St. Johannes AK Eine-Welt-Gruppen | Kirchen der ACK | Kolumbiengruppe e.V. Nürtingen | Kulturcafé SprechZimmer | NFANT e.V. Netzwerk Flüchtlingsarbeit, Nürtingen | Ökumenische Hochschuleseelsorge | Ohne Rüstung Leben (ORL) Nürtingen | SPD Ortsverein NT | Stadtjugendring Nürtingen | Trägerverein Freies Kinderhaus e.V., Kinderkulturwerkstatt und Kulturkantine | Versöhnungsbund Nürtingen | VHS Nürtingen sowie durch:



**ViSDP:** Arbeitskreis Frieden in der Einen Welt Nürtingen  
**Spendenkonto:** Michaela Saliari,  
Verwendungsweck: Eine-Welt-Tage und Friedenswochen NT  
IBAN DE60 6129 0120 0447 3350 06 Volksbank Mittlerer Neckar

**Grafische Gestaltung:** Arnulf Klein  
**Druck:** Colorpress GmbH  
72622 Nürtingen, Max-Born-Straße 2

Di  
**17.10.-**  
Fr  
**26.10.**  
jeweils  
Di-Fr  
von  
**14:30-**  
**17:00**

Kinder-Kultur-  
Werkstatt  
Plochinger Str. 14/5  
Unkostenbeitrag 2 €

## Schoko-Wochen in der Kinder-Kultur-Werkstatt

Wir nehmen die süße Köstlichkeit von  
allen Seiten unter der Lupe  
Mitmach-Aktion für Kinder

Bei diesem Projekt dreht sich alles rund um die Schokolade. Seit wann gibt es die leckere Speise, woher kommt sie, wie wird sie heute produziert? Was kann man aus Schokolade alles machen - auch Kunst? Das Thema eröffnet uns auch Bezüge zum Thema „Globale Gerechtigkeit“ und „Kinder in aller Welt“. Alle Schulkinder zwischen 6 und 14 Jahren sind herzlich eingeladen!

Trägerverein Freies Kinderhaus e.V.  
Abteilung: Kinder-Kultur-Werkstatt



Mi  
**25.10.**  
19:30

Martin-Luther-Hof,  
Jakobstr. 17  
Eintritt frei

## Von der Notkirche zur Vesperkirche – Lutherkirche Nürtingen

Die Persönlichkeiten der Pfarrer seit den  
30-er Jahren durch den Faschismus bis  
in die Nachkriegszeit und die Entwicklung  
der Gebäude  
Vortrag, Klaus Hauber

Klaus Hauber ist ein Kenner der neueren Kirchengeschichte in Nürtingen. Er kann die Entwicklung der Lutherkirche in ihren verschiedenen Phasen beschreiben. Besonders interessant sind die unterschiedlichen Persönlichkeiten und theologischen und politischen Orientierungen, der Pfarrer in den Phasen zwischen den Weltkriegen, im Nationalsozialismus und in der Nachkriegszeit. Klaus Hauber zeigt auch die Entwicklung von der „Not“-Kirche zur heutigen diakonischen Lutherkirche auf.

Lutherkirchengemeinde



Grafik: © Lutherkirchengemeinde | Foto: © Kinder-Kultur-Werkstatt ngenthaler

Fr  
**03.11.**  
19:30

Martin-Luther-Hof,  
Jakobstr. 17  
Eintritt frei,  
Spende erbeten

## CLARA&FRIEDRICH – die Revolution muss tanzbar sein

mit Lukas Ullrich und Till Florian Beyer-  
bach  
Musikalisches Theaterstück mit  
„Eure Formation“

Die Friedensaktivistin Clara Zetkin hat nicht nur die Gefahren des aufkommenden Faschismus bereits früh erkannt. Sie wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts zu einer der anerkanntesten Vorkämpferinnen für die Gleichstellung der Frauen. So wurde am 8. März 1911 auf Ihre Initiative hin zum ersten Mal der Internationale Frauentag begangen. In Berlin ist der 8. März seit 2019 ein offizieller Feiertag. Das Frauenwahlrecht in Deutschland hat Clara Zetkin bereits 1918 durchgesetzt.

Evangelische Gesamtkirchen-  
gemeinde Nürtingen



So  
**05.11.**  
13:00

Treffpunkt: vor dem  
Rathaus Nürtingen  
Kostenbeitrag 20 €

## Antisemitismus - noch immer

Aus der lokalen Geschichte lernen, die  
Demokratie wahren  
Führung durch das Jüdische Museum  
Jebenhausen und Gespräch

Antisemitismus ist mehr als nur ein Vorurteil gegen Juden, das sich bis zum Hass steigern kann. Antisemitismus begegnet uns in allen gesellschaftlichen Schichten, in allen religiösen Spektren und sozialen Milieus, vor allem aber im rechtsextremen Lager. Aus der Geschichte lernen wir, um heute dem Hass keine Chancen zu geben.

SPD Ortsverband Nürtingen



Fotos: © wikipedia | Eure Formation

Sa  
**11.11.-**  
Sa  
**25.11.**

KulturCafé  
SprechZimmer,  
Am Obertor 3  
Eintritt frei,  
Spende erbeten für  
NFANT e.V.

## Unzählige Kraniche

für die Hoffnung, dass das Sterben auf  
dem Mittelmeer endet  
Installation

Im Nachlass von Marie Luise Soumah, einer Keramik- und Origami-Künstlerin aus Kirchheim u. T., befanden sich tausende aus feinem Papier gefaltete Vögel. Sie war bestürzt vom Schicksal der Bootsflüchtlinge im Mittelmeer und schuf für jeden ertrunkenen Menschen einen Kranich.



Vernissage: 11.11., 12:00  
AK Frieden in der Einen Welt, KulturCafé SprechZimmer

Di  
**14.11.**  
19:30

Kath. Gemeinde-  
haus St. Johannes,  
Vendelaustr. 30  
Eintritt frei,  
Spende erbeten

## Quo Vadis Afghanistan?

Die politische und soziale Sicherheitslage  
nach dem Abzug des Westens 2021  
Vortrag, Dr. med. Reinhard Erös

Dr. Erös kennt das Land am Hindukusch seit Mitte der 80er Jahre. Während der sowjet. Besatzung des Landes hat er über fünf Jahre unter Kriegsbedingungen die Bevölkerung in den Bergdörfern ärztlich versorgt.



2001 gründete er mit seiner Familie die Stiftung „Kinderhilfe Afghanistan“. Seither konnte Dr. Erös mit seinen Helfer\*innen zahlreiche Verbesserungen für Frauen und Kinder erreichen, insbesondere in medizinischer, schulischer und wirtschaftlicher Hinsicht. Nach dem Abzug der westlichen Truppen 2021 verschlechterte sich die Lage der Bevölkerung dramatisch. Das Hilfswerk, die Verteilung von Lebensmitteln konnte

ausgeweitet werden, alle weiblichen Mitarbeiterinnen werden weiterhin beschäftigt, Medizinstudentinnen wechseln auf die Fachschulen des Hilfswerkes für Krankenschwestern und Hebammen. „Nicht alles läuft schlecht“, sagt Dr. Erös. Wie ist das möglich? Er spricht die Sprache der Menschen und begegnet ihnen mit Respekt. Im September und Oktober wird er wieder in Afghanistan sein! Bei seinem Vortrag für Jugendliche an der Albert-Schäffle-Schule und für die interessierte Öffentlichkeit am Abend wird er ganz aktuell berichten und diskutieren.

AK Frieden in der Einen Welt

Fotos: © Serkan Eres | privat

Fr  
**17.11.**  
19:30

Martin-Luther-Hof,  
Jakobstr. 17  
Eintritt frei,  
Spende erbeten

## Der Streit um den Frieden

Friedensbewegte und kirchliche Positionen  
zum Krieg in der Ukraine  
Vortrag, Karen Hinrichs, Direktorin Friedens-  
institut Freiburg, Theologin und Pädagogin

Am 24. 02. 2022 sind wir nicht in einer neuen Welt aufgewacht. Kriege gab es immer, nur wurden sie weniger wahrgenommen als der Angriffskrieg Russlands. Mit drastischer Aufrüstung und Waffenlieferungen reagiert die Ampelregierung. In der Friedensbewegung und in den Kirchen befürworten manche diese Politik. Einige halten an ihrer pazifistischen Einstellung konsequent fest. Viele sind innerlich zerrissen und fragen sich, wie der Weg zu Verhandlungen geebnet werden kann. Karen Hinrichs gibt einen Überblick über die unterschiedlichen Argumentationslinien in der Friedensbewegung und in den Kirchen und lässt auch unbekannt Stimmen zu Wort kommen.

AK Frieden in der Einen Welt, Lutherkirchengemeinde



Sa  
**18.11.**  
19:00

Kulturcafé  
SprechZimmer,  
Am Obertor 3  
Eintritt frei,  
Spende erbeten

## „Das Jasmin-Inferno“

Eine Fluchtgeschichte  
Lesung und anschließender Austausch mit  
Imad Al Suliman

Was fühlen Menschen, die die Tragödien an EU-Außen-  
grenzen hautnah an sich selbst erlebt haben? Die ihre  
Familien, ihre Heimat verlieren,  
und täglich Schmerz, Angst, ja  
die Verwüstung ihrer Seelen  
erleben?

In seinem Tatsachenroman  
erzählt Imad Al Suliman über die  
Flucht und seinen Weg ins Exil  
Kulturcafé SprechZimmer,  
AK Frieden in der Einen Welt

So  
**19.11.**  
10:30

Lutherkirche,  
Jakobstr. 17

## Liebt eure Feinde!

Wie kann das  
heute gehen?  
Lk. 6,27-28  
Gottesdienst im Rahmen der  
Friedensdekade  
Lutherkirchengemeinde und Freund\*innen



Grafik: © OttoPankok | Fotos: © Al Suliman | M. Doradzillo

Di  
**21.11.**  
19:00

Gok'scher Keller  
im Hölderlinhaus,  
Neckarsteige/  
Schloßgartenstr. 2  
Eintritt 7 €

Anmeldung  
über die VHS  
erforderlich



## Schönes und Tragisches aus Israel und Palästina

Vortrag mit Bildern, Lesung, Diskussion bei  
Kostproben palästinensischer Produkte,  
Michael Walter und Eckhard Zehner

75 Jahre Staatsgründung Israels – 75 Jahre Nakba  
der Palästinenser. Die Bildung einer nationalreligiösen  
Regierung nach den letzten Wahlen zur Knesset hat  
nicht nur die innenpolitische Lage in Israel zugespitzt,  
sondern eine nachhaltige Lösung des Nah-Ost-  
Dauerkonfliktes in noch weitere Ferne gerückt. Auf dem  
Hintergrund ihrer Begegnungen, Erlebnisse und  
Erfahrungen versuchen die beiden Referenten  
die widersprüchlichen Meldungen der Tages-  
politik zu sortieren und in Zusammenhänge  
einzuordnen.

vhs NT, Weltladen Nürtingen, AK Frieden in der Einen Welt

Mi  
**22.11.**  
19:00

Martin-Luther-Hof,  
Jakobstr. 17  
Eintritt frei,  
Opfer erbeten

## Sicher nicht – Oder?

Ökum. Friedensgebet zum Buss- und Bettag  
u.a. mit Stefan Schwarzer

Bereits zum zweiten Mal feiern die Kirchen gemeinsam  
den Buss- und Bettag miteinander. Stefan Schwarzer  
ist seit letztem Jahr Friedenspfarrer  
der Evangelischen Landeskirche  
Württemberg und wird die Predigt  
halten. Im Anschluss gibt er noch  
ein kleines Konzert.  
Kirchen der ACK



Fr  
**24.11.**  
19:00

Kulturcafé  
SprechZimmer,  
Am Obertor 3  
Eintritt frei,  
Spende erbeten

## „Fernreise daheim“

Von Flüchtlingen, Kulturen, Identitäten  
und anderen Ungereimtheiten  
Lesung, Brigitte Heidebrecht



Mit Empathie und Humor  
beleuchtet die Autorin das  
Ankommen von Geflüch-  
teten in unserer Gesell-  
schaft - und ihren eigenen  
Lernprozess, was interkul-  
turelles Verstehen angeht.  
Geschichten, die unter die  
Haut gehen, Selbstverständliches in Frage stellen, Exis-  
tenzielles ins Licht rücken - globale Herausforderung,  
gespiegelt im Alltäglichen.  
Kulturcafé SprechZimmer

Grafik: © www.friedensdekade.de | Fotos: © Verlag Große Sprünge (Gisela Weiß) | jai-pai.org

Mo  
**27.11.**  
19:30

Martin-Luther-Hof,  
Jakobstr. 17  
Eintritt frei,  
Spende erbeten

## Karawane der Menschlichkeit

Vom Reisefotograf zum Helfer für Flücht-  
linge an Europas Grenzen  
Vortrag mit Bildern und Videos,  
Pascal Violo und Bruno Maul

Reisefotograf Pascal Violo plant  
in Kanada Eisbären zu fotogra-  
fieren - bis ihn im Herbst 2020  
die Bilder eines brennenden  
Flüchtlingslagers auf der Insel  
Lesbos erschütterten. Kurzerhand  
plündert er seine Reisekasse,  
füllt das Auto mit Sachspenden  
und bricht auf, um zu helfen. Aus  
seiner Zivilcourage  
entsteht die „Karawane der Mensch-  
lichkeit“, die seither an den Rändern  
Europas verzweifelte Menschen auf  
der Flucht mit dem Nötigsten – und mit  
Hoffnung versorgt.  
IPPNW Nürtingen, AK Frieden in der Einen Welt



Do  
**30.11.**  
19:00

Glashalle im  
Rathaus Nürtingen,  
Marktstr. 7  
Eintritt frei,  
Spende erbeten

## Einig im Abschotten

EU-Innenminister\*innen verschärfen euro-  
päisches Asylsystem  
Vortrag, Dr. Kerem Schamberger, medico  
international

Mit der Reform des Gemeinsa-  
men Europäischen Asyls und  
dem neuen Pakt über Migration  
und Asyl wird das Recht auf  
Asyl de facto abgeschafft.  
Geflüchtete, die es schaffen  
an die EU-Außengrenzen zu  
kommen, werden über Monate  
hinweg inhaftiert werden. Wer  
aus einem Land kommt, das  
als „sicherer Herkunftsstaat“ eingestuft wird, oder über  
einen „sicheren Drittstaat“ einreist, hat kaum mehr  
Chancen, individuelle Fluchtgründe vorzubringen. Diese  
Abschottungspolitik fordert ständig neue Todesopfer im  
Mittelmeer - ebenso in der Sahelzone, wohin die EU die  
Kontrolle ihrer südlichen Außengrenzen vorverlegt hat.  
Über die Folgen dieser Politik berichtet der Referent.

AK Frieden in der Einen Welt, Bündnis für Asyl, Menschenwürde und  
Verantwortung, Netzwerk für Flüchtlingsarbeit NFANT



Fotos: © medico international | Pascal Violo und Bruno Maul